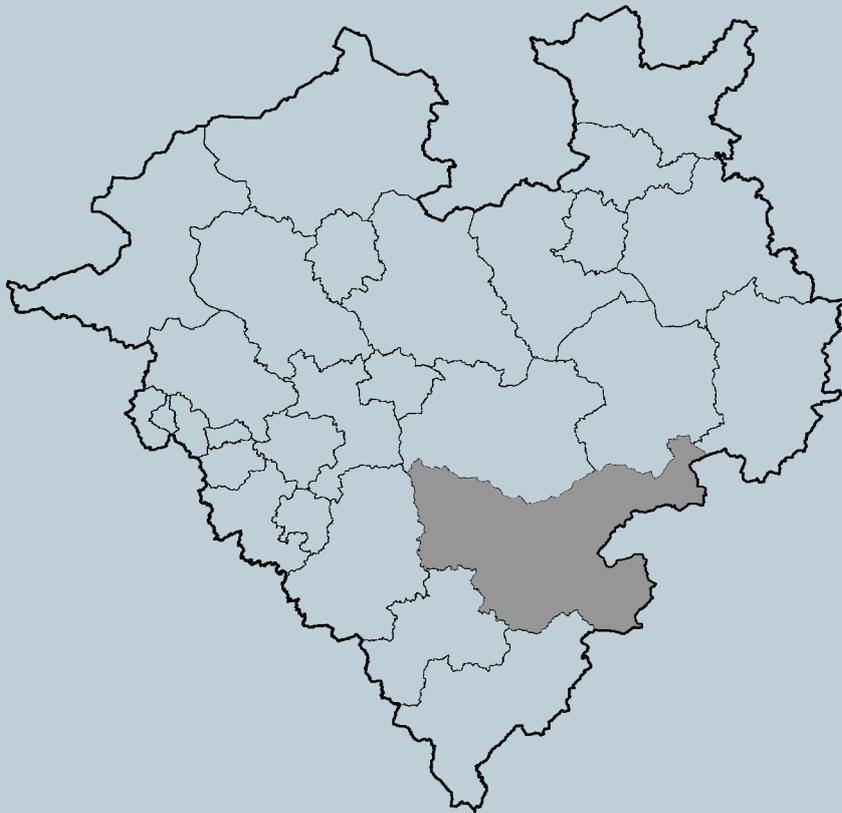


LWL

Leistungsbericht



Hochsauerlandkreis

2010

2011

2012

2013

2014

2015

www.lwl.org

60 Jahre LWL

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Telefon: 0251 591-4233
E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2013, LWL-Statistik

Leistungsbericht

Ausgabe 2013

Hochsauerlandkreis

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2013

- *informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2012,*
- *gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der tatsächlich erbrachten Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt anhand der Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen).
- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen. Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Inhalt

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	S. 6
2.	LWL-Förderschulen	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder.....	S. 8
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 8
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen	S. 9
3.4	Kinder- und Jugendförderung.....	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen	S. 11
4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen.....	S. 12
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen	
5.1	Kriegsopferversorgung	S. 13
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen	S. 13
6.	Landesbetreuungsamt	S. 14
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur.....	S. 15
7.2	Archivpflege.....	S. 16
7.3	Museumspflege	S. 16
7.4	Kulturförderung.....	S. 17
	<i>Auszahlungen insgesamt</i>	S. 17
	Landschaftsumlage	S. 18
	Arbeitsplätze	S. 19

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen
 - 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip S. 20
 - 1.2 Auszahlungen nach dem Standortprinzip..... S. 21

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen..... S. 22

3. LWL-Kultur S. 23

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsbe- rechtigte Personen nach dem Sozial- gesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Hochsauerlandkreis (einschließlich Grundsicherung)	70.495.449 ¹⁾	266,42	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	67.018.456 ²⁾	253,28	
● Hilfe zur Pflege	2.406.996	9,09	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	218.805	0,83	

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 62.355.588 € / 235,66 €/EW (Eigenmittel)

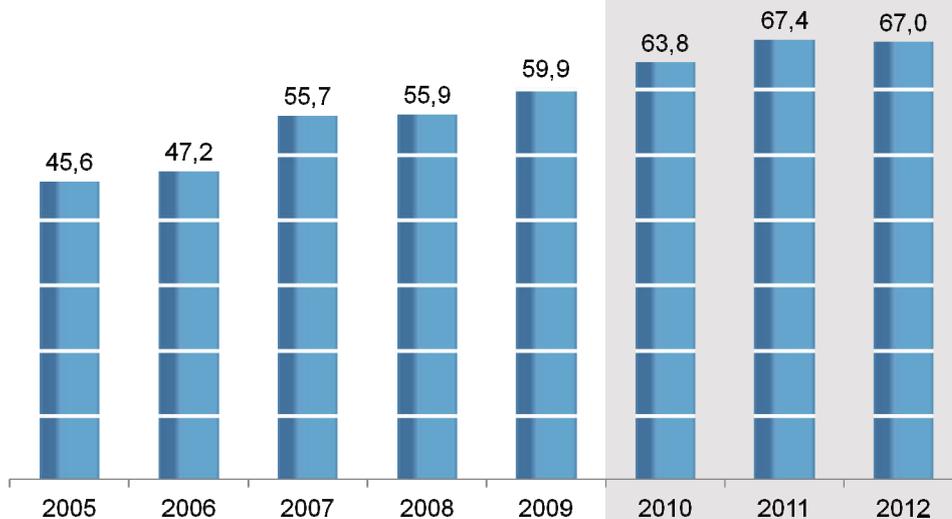
2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages-
einrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

A. Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip**Auszahlungen im Jahr 2012**

	Auszahlungen	
	€	€/EW
<i>Auszahlungen insgesamt</i>	67.018.456	253,28
<i>Stationäres Wohnen</i>	36.873.717	139,35
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	6.636.835	25,08
<i>darunter Gastfamilien</i>	477.293	1,80
<i>Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen</i>	20.230.382	76,46
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	520.193	1,97
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	2.757.329	10,42

Entwicklung der Auszahlungen ab 2005 (Mio. €)**Hilfen am 31.12.2012**

	Anzahl Hilfen
<i>Hilfen insgesamt</i>	2.990
<i>Stationäres Wohnen</i>	767
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	679
<i>darunter Gastfamilien</i>	27
<i>Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen</i>	1.400
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	91
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	53

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 961 Empfänger/-innen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	2.923.057	11,05	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>		592	
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>		213	
<i>Hilfe für Gehörlose</i>		156	
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Hochsauerlandkreis	13.350	0,05	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	-	-	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	-	-	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	13.350	0,05	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	-	-	
● Sonstiges	-	-	rd. 75 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	73.431.856	277,52	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen			
280 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	3.951.847 ¹⁾	14,94	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	35		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	17		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	33		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	195		

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 3.097.936 € / 11,71 €/EW (Eigenmittel)

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.Ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Hochsauerlandkreis (ohne integrative Erziehung)	27.474.463	103,83	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund), Familienzentren, zusätzliche Berufspraktika und Fachberatungszuschüsse.</i></p>			
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 193 Kindern mit Behinderung in 94 Kindertageseinrichtungen (Standort Hochsauerlandkreis)	1.412.333	5,34	Eigenmittel
<p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 5 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Hochsauerlandkreis für 87 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	2.338.423 ¹⁾	8,84	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung der Jugendpflege nach dem Kinder- und Jugendförderplan bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	667.383	2,52	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	939.504	3,55	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	281.764	1,06	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	386.598	1,46	
● Frauenberatungsstellen	181.558	0,69	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	89.584	0,34	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	32.832.106	124,08	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1 LWL-Integrationsamt Westfalen	1.905.154	7,20	97 % Schwerbehindertenausgleichsabgabe, 2 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
<i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung. Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts. Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichsabgabe ein.</i>			
<i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Hochsauerlandkreis beträgt im Jahresdurchschnitt 4,4 %.</i>			
Die Leistungen erhalten:			
● Arbeitgeber im Hochsauerlandkreis	1.276.561	4,83	
● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	92.807	0,35	
● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Hochsauerlandkreis	535.786	2,02	
Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:			
- Übergang PLUS/PLUS2			
- „Integration unternehmen!“			
- Initiative Inklusion			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	2.447.664	9,25	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, Teilbeträge aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<i>Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie an den mit ihnen gleichgestellten Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.</i>			
darunter			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 68 Empfänger/-innen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	931.122	3,52	
● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 21 Empfänger/-innen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	855.061	3,23	
● Pflegewohngeld	256.151	0,97	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	4.352.818	16,45	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
5. LWL-Versorgungsamt Westfalen			
<i>Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher.</i>			
5.1 Kriegsopferversorgung für 643 Empfänger/-innen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	3.931.764	14,86	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>			
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 130 Empfänger/-innen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	838.800	3,17	60 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>			
LWL-Versorgungsamt Westfalen insgesamt	4.770.564	18,03	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
6. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 3 Betreuungsvereine mit Standort im Hochsauerlandkreis	51.730	0,20	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	119.390.921	451,22	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur.</i>			
<i>Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Hochsauerlandkreis	25.073	0,09	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	7.865	0,03	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	7.000	0,02	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	10.208	0,04	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– eine Kapelle in Arnsberg			
– die Kath. Kirche St. Peter in Arnsberg			
– ein Gebäude in der Hallenstraße in Arnsberg			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> - ein Bauwerk in der Bergstraße in Arnsberg - eine Mühle in Bestwig - eine Kapelle in Eslohe - ein Gebäude in Eslohe, Herhagen (Straßenbezeichnung) sowie - Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Hallenberg, Marsberg, Medebach und Olsberg 			
<p>7.2 Archivpflege</p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Hochsauerlandkreis Mittel gezahlt in Höhe von:</p> <p>Zuschüsse haben erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● die Stadt Arnsberg und ● eine Privatperson in Marsberg 	5.788	0,02	Eigenmittel
<p>7.3 Museumspflege</p> <p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i></p> <p>Die Zuschüsse an</p> <ul style="list-style-type: none"> ● das Maschinen- und Heimatmuseum Eslohe und ● den Förderverein Wulmeringhausen e.V. in Olsberg <p>betragen:</p>	9.610	0,04	Eigenmittel

A. Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7.4 Kulturförderung			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Hochsauerlandkreis betragen:	15.783	0,06	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> ● die Freilichtbühne Herdringen e.V. in Arnsberg und ● <i>Druckkostenzuschüsse an:</i> <ul style="list-style-type: none"> - das Maschinen- und Heimatmuseum Eslohe e.V. - das Sauerland-Museum des Hochsauerlandkreises in Arnsberg - die Stadt Arnsberg 			
LWL-Kultur insgesamt	56.254	0,21	
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)	119.447.175	451,43	

A. Daten auf Ebene des Kreises

Landschaftsumlage

Der Hochsauerlandkreis hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2012	50,4	189,00	16,1
2013	52,1	196,80	16,4

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.618,1	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	1.716,6	66
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	396,5	15
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68,1	2
● Sonstige Transfereinzahlungen ¹⁾	233,0	9
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾	104,8	4
● Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³⁾	99,2	4

1) u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Kostenerstattung des Bundes zu den Aufwendungen der Kriegsofopferfürsorge nach dem BVG

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

A. Daten auf Ebene des Kreises**Arbeitsplätze**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2012
Krankenhäuser	1.532
LWL-Klinik Marsberg einschließlich LWL-Tagesklinik Marsberg LWL-Tagesklinik Schmalleberg/ Bad Fredeburg 3 LWL-Institutsambulanzen in Marsberg LWL-Rehabilitationszentrum Marsberg	478
LWL-Pflegezentrum Marsberg	66
LWL-Wohnverbund Marsberg	523
LWL-Klinik Marsberg – Kinder- und Jugend- psychiatrie einschließlich LWL-Tagesklinik Meschede LWL-Institutsambulanz Marsberg LWL-Institutsambulanz Meschede	312
LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg	153
Förderschulen und Schulen für Kranke	1
LWL-Schule für Kranke in der Klinik Marsberg	1
Jugendhilfe	–
Kultur	–
LWL-Museum für Naturkunde, Außenstelle „Kahler Asten“, Winterberg	–
Beschäftigte insgesamt	1.533

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe zum 31.12.2012 (S. 4 f.).

Gemeinde	Hilfen insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Arnsberg	761	196	192	362
Bestwig	124	24	30	68
Brilon	324	76	77	162
Eslohe	58	21	7	28
Hallenberg	51	13	9	28
Marsberg	378	97	113	166
Medebach	54	17	7	30
Meschede	266	71	55	137
Olsberg	240	70	53	110
Schmallenberg	351	101	82	162
Sundern	174	44	28	94
Winterberg	118	37	26	53
Nicht zurechenbar	91	-	-	-
Hochsauerlandkreis	2.990	767	679	1.400

Hinweis:

Die Spalte „Hilfen insgesamt“ enthält neben der Summe der wichtigsten Leistungsarten auch die Inanspruchnahme tagesstrukturierender Angebote (Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen) sowie Leistungen zur angemessenen Schul- und Berufsausbildung.

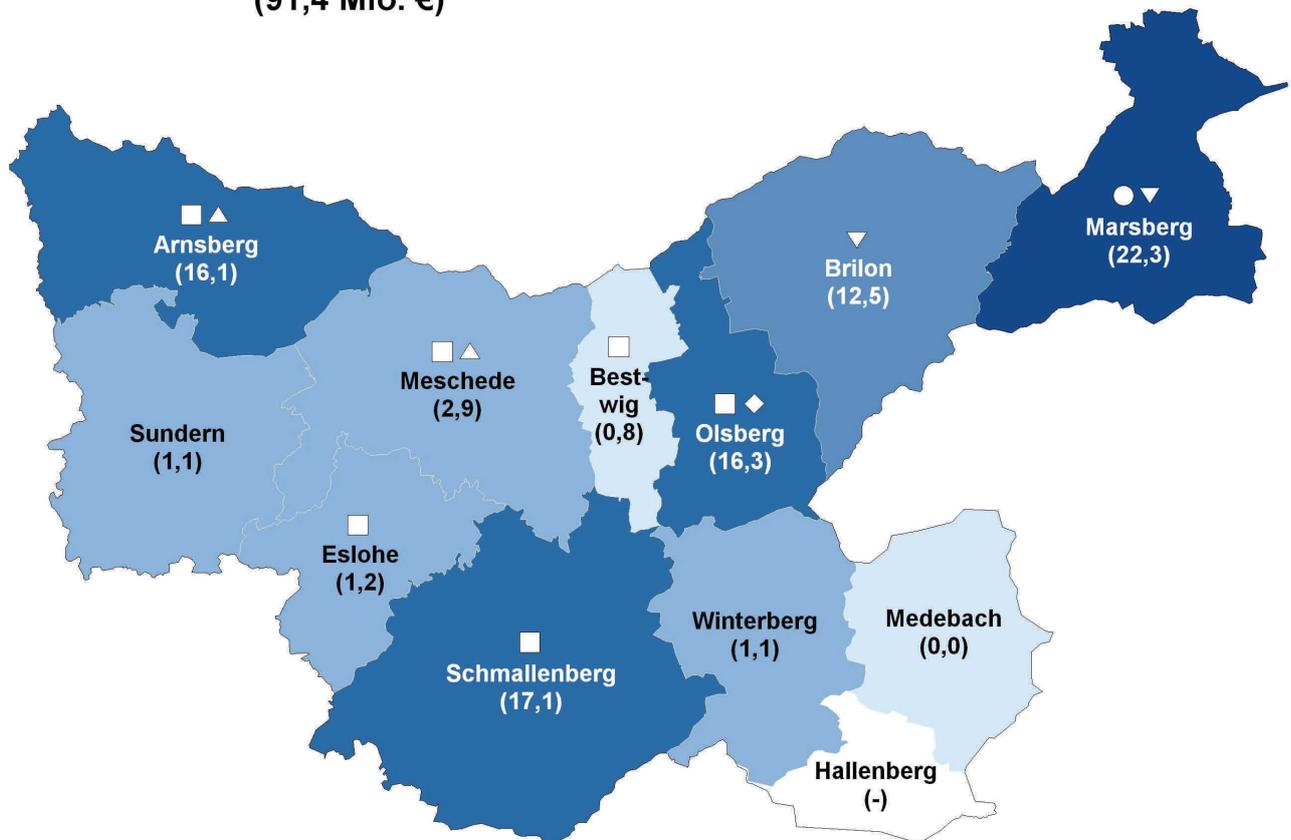
B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.2 Auszahlungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Auszahlungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.

Hochsauerlandkreis

(91,4 Mio. €)



Auszahlungen 2012 in Mio. €

unter	1,0	(2)
1,0 bis unter	10,0	(4)
10,0 bis unter	15,0	(1)
15,0 bis unter	20,0	(3)
20,0 und mehr		(1)

Rund 70 % der Auszahlungen entfallen auf folgende Einrichtungen und Leistungsanbieter

- LWL-Wohnverbund Marsberg
- Sozialwerk St. Georg – Heimbereich
- ◇ Josefsheim Bigge
- △ Caritaswerkstätten Arnsberg
- ▽ Caritaswerkstätten Brilon

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Arnsberg	7.344.321	510.009	1.072.645	176.607	344.883	9.448.465
Schmallenberg	2.391.519	70.617	-	105.171	-	2.567.307
Sundern	3.383.309	188.311	3.621	42.199	-	3.617.440
Kreisjugendamt Hochsauerlandkreis	14.355.314	643.396	1.262.157	343.406	594.621	17.198.894
Hochsauerlandkreis	27.474.463	1.412.333	2.338.423	667.383	939.504	32.832.106

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**3. LWL-Kultur**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Arnsberg	5.665	-	-	5.662	-	14.283	25.610
Bestwig	-	7.000	-	-	-	-	7.000
Brilon	-	-	-	-	-	-	-
Eslohe	2.200	-	-	-	7.500	1.500	11.200
Hallenberg	-	-	2.552	-	-	-	2.552
Marsberg	-	-	2.552	126	-	-	2.678
Medebach	-	-	2.552	-	-	-	2.552
Meschede	-	-	-	-	-	-	-
Olsberg	-	-	2.552	-	2.110	-	4.662
Schmallenberg	-	-	-	-	-	-	-
Sundern	-	-	-	-	-	-	-
Winterberg	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-
Hochsauerlandkreis	7.865	7.000	10.208	5.788	9.610	15.783	56.254